

Inhalt

Kolumnen

- 3 *Hermann Schulz*
Erzähl mir mehr davon
- 4 *Wolfgang Belitz*
Steinerne Verhältnisse

SCHWERPUNKT: 2018 wider borstig 1968

- 5 *Robert Bosshard*
Initiationsritus 68
- 7 *Hartmut Dreier*
Brief an die Enkel in Berlin und in Marl
- 10 *Johanna Fleischhauer*
Gedanken zu 1968
- 11 *Friedrich Grotjahn*
Meine Begegnungen mit AMOS
- 12 *Rolf Euler*
Zu einigen Entstehungsgründen für AMOS
- 14 *Peter Strege*
zutun 51
- 15 *Wolf-Dieter Just*
Kirchenasyl – wider die Resignation vor legalem Unrecht. Aus meiner politischen Biographie
- 17 *Grete Holtgreve-Jablonowski*
„Über kurz oder lang“ ... Bilanz ziehen
- 18 *Manfred Walz*
Bleierne Zeit – Seite 365 bis 367
- 20 *Niklas Rokahr*
Endlich mit anpacken!

Menschenorte 36

- 21 *Sebastian Müller / Manfred Walz*
Hannibal II – 400 Wohneinheiten für 800 Menschen

Iwurf

- 22 *Ulla August / Rainer Volz*
„Migration und interreligiöser Dialog“
Erfahrungen aus der deutschen Auslandsgemeinde in der Türkei

Palästina

- 23 *Der Sonderberichterstatte für die GV der UNO*
Über die Lage der Menschenrechte
in den seit 1967 besetzten palästinensischen Gebieten

Editorial

Lebenslänglich ...

... das Urteil gegen sechs türkische Journalistinnen und Journalisten lässt uns aufgestört zurück. Zeitungsmachen als lebensgefährliche Tätigkeit – man weiß es und verdrängt es und zieht sich immer wieder „die Handschuhe aus“, um auf den Tastaturen und Bildschirmen zu versuchen, „die Wahrheit mit Schuhen auszustatten, damit sie weit laufen möge“ (Eva Demski).

Auch **AMOS** wird gemacht mit diesem Wunsch. Wir haben allen Grund, mit Sorgen auf die Entwicklungen in der Welt zu blicken, aber keinen Grund Angst zu zeigen – wie vor 50 Jahren nicht, als „alles möglich“ schien bei dem Aufruhr in Unis, Schulen, auf den Straßen, in Betrieben und beim Widerstand gegen Vietnamkrieg, Notstandsgesetze, Atomrüstung, und bei internationaler Solidarität.

Weil **AMOS** in dieser bewegenden und bewegten Zeit entstand, feiern wir dies Jahr auch einen 50. Geburtstag, zu dem wir alle herzlich einladen – siehe beiliegendes Blatt in „alter Aufmachung“.

Wir haben für dieses Heft die langjährigen HerausgeberInnen gebeten, mal aufzuschreiben, was ihnen wichtig und des Weitergebens nötig erscheint aus jener Zeit, damals und heute, im Verlauf von vielen Jahren gesellschaftlicher Aktivitäten, Debatten, Treffen, Aktionen.

Dazu kommen Beiträge von Menschen, die relativ neu bei uns sind, und deren Ansichten und Erfahrungen uns als sehr gut für die Verlängerung unserer Anstrengungen erscheinen, nicht nachzulassen mit der Weiterarbeit an dieser Zeitung, und dem Widerstand gegen Ungerechtigkeiten, Kriegen, Armut, Unterdrückung und Diskriminierung von Minderheiten.

Das Kirchenasyl, über das Wolf-Dieter Just erneut schreibt, scheint uns wie ein Scharnier für die Rolle des **AMOS**, der kirchenkritisch anfang, sich aber nicht immer an der Kirche abarbeiten wollte, sondern den Kern der Macht, die politisch-strukturellen Verhältnisse und wie sie auf uns wirken, angehen will.

Wir wollen die 50 Jahre durchheilte Zeit „feiern“, im Sinne von der „Lust am Leben“, die wir immer brauchen, und der „Trauer um die Welt“ (so Raoul Vaneigem, dessen Buchtitel wir da verwenden). So sind die Aufbrüche und Erinnerungen unserer Herausgebenden auch als „Brief an die Enkel“ zu verwenden und zu verstehen, in der Hoffnung auf viele weitere Jahre **AMOS** – aus guten Gründen!

Zeichnungen von Robert Bosshard Seiten 5, 6, 10, 15, 19

Impressum ...	Seite 18
Abo-Bestellschein ...	Seite 20
Lesetipps ...	Seiten 6, 11, 13, 16, 20
Anzeige CBG ...	nebenan
Anzeige Westfälisches Dampfboot ...	Seite 11
Anzeige SoZ	Seite 20
Anzeige Peter Hammer Verlag ...	Seite 24

**SOLIDARITÄT
GEGEN
KONZERNMACHT**

JETZT INFORMATIONEN ANFORDERN!



Bitte senden an:

Name: Vorname: Nachname:

Adresse:

Postfach: PLZ: Ort:

E-Mail:

Telefon:

Koordinaten gegen
RABER-Gefahren (CBG)
Postfach 18 01 16
D-40081 Düsseldorf
Deutschland
info@cbg-network.org
www.cbg-network.org

